

Kapitel 2: But why?

Seite 1/3

passiere mein kleines Wohnzimmer, falle fast über das Kabel des immer noch eingesteckten Staubsaugers, und erreiche endlich den Flur. Doch vor der Holztür komme ich dennoch plötzlich zu Fall. Unsanft lande ich auf dem Teppich. „Au!“, stöhne ich. Ich reibe mir meinen Kopf und richte mich zaghaft auf. Ich nehme den Hörer ab und frage: „Ja? Malik Ishtar?“ Hoffnungsvoll beginne ich zu lächeln.

„Guten Morgen! Post für Sie! Ein Packet Ihrer Schwester.“

Meine Freude verschwindet. „Kommen Sie hoch...“, seufze ich enttäuscht und drücke den Knopf. Ich lege den Hörer auf die Gabel und schlendere zurück ins Zimmer, an den Ort des Geschehens. Ich streife mir mein T-Shirt an und gehe zurück zur Tür – langsam. Sehr langsam sogar. Es klingelt. Ich bleibe vor der Tür stehen und blicke durch den Spion. „Seltsam...keiner da...komisch.“ Verwirrt schließe ich die Tür. Gerade will ich mich auf den Weg in die Küche machen, als es abermals klingelt. Ich horche auf. Gehe zurück und werfe wieder einen Blick aus dem Guckloch. Und wieder erblicke ich Leere. Langsam werde ich sauer. „Das darf doch nicht...“, grummle ich und öffne ärgerlich die Tür um mich von dem tatsächlichen Nichts zu überzeugen. Und da war...Nichts. Wie schon zuvor. Nichts. Leere. Kein Mensch weit und breit zu sehen. Ich will gerade die Tür schließen, als ich eine Stimme vernehme, die mir äußerst bekannt vorkommt. „Halt!“

Ich blicke ein paar Zentimeter nach unten und erblicke... „Yugi? Du?“ Der etwas kleiner geratene Junge, mit den schwarz-violetten Haaren, streckt mir ein Packet entgegen. „Von deiner Schwester. Bitte hier unterschreiben!“ Mit dem Finger deutet er auf eine kleine gestrichelte Linie unter dem üblichen Posttext. Ich folge seiner Aufforderung und nehme das Päckchen entgegen. „Willst du nicht reinkommen?“ Yugi wirft einen Blick auf die Uhr. Er nickt. „Eine halbe Stunde habe ich Zeit.“

Ich trete zur Seite und gewähre ihm Einlass. Hinter ihm schließe ich die Tür. „Nimm Platz! Etwas zu trinken?“ Ich deute auf die Couch. Yugi nimmt platz und antwortet mir: „Gerne.“

Ich gehe in die Küche und hole zwei Gläser und eine Flasche Limo. Der Kater von den gestrigen Drinks macht mir gehörig zu schaffen. Heute verzichte ich wohl lieber auf Alkohol. Ich reiche Yugi das volle Glas und setze mich ihm gegenüber – das Packet habe ich zuvor auf den Esstisch gelegt. „Warum arbeitest du als Kurier?“

Yugi nimmt einen Schluck und sagt: „Nun, Yami, Anzu, Joey, Tristan und ich haben eine WG gegründet. Als erster zog Tristan aus. Der lebt nun mit Joeys Schwester Serenety zusammen.“

Ich horche auf.

„Joey verließ uns nachdem Mai ihn auf eine Weltreise eingeladen hat. Und Anzu...“ Yugi seufzt. „Tja...Anzu hat ihre Beziehung zu Yami, nachdem er sie betrogen hat, aufgelöst und ist damit ausgezogen...“

„Wow...das ist hart...Mit wem hat Yami sie denn betrogen?“ Ich blicke Yugi neugierig an. Dieser jedoch schreckt hoch und umklammert fester sein Glas. „Mit...ähm...nun ja...ähm...“, stottert er umher. Ich hebe meine Augenbrauen und sehe ihn skeptisch an. Yugi setzt ein Gesicht auf, als wüsste er nicht so recht was er nun sagen sollte. „Ich kann ihm doch schlecht sagen, dass Yami Anzu mit mir betrogen hat...was würde Malik denn da denken...“, grübelt er fiebrig. Da ich merke wie peinlich und unsicher Yugi diese Frage machte, lenke ich einfach ab. „Und warum machst du ausgerechnet diesen Job?“

Yugi scheint sichtlich erleichtert, als ich die Frage mit dem Fremdgehen fallen gelassen habe und gibt schließlich seufzend zur Antwort: „Da Yami nicht arbeiten will, muss ich herhalten...Ich hätte bei Großvater bleiben sollen.“ Abermals seufzt er

betrügt.

Ich blicke auf die Uhr.

„Hast du was vor?“

Ich schreke hoch. „Was? Ach so...Nein...wieso?“

„Weil du so aussiehst...so nervös...als hättest du...ein Date?“ Er beginnt breit zu grinsen. Ich merke wie ich leicht rot werde. „Nein! Ich doch nicht!“ Wild fuchtle ich mit den Armen. „Wenn er wüsste...mein Date hat mich sitzen lassen...Er wollte also doch nur das eine...ich dachte es hätte gefunkt...Warum haben es alle nur auf das Eine abgesehen? Warum nur?“

[illegible]

So. Das war das zweite Chapter ^^ Hoffe es hat euch gefallen. Freu mich über eure Kommis und bald kommt Chapter 3. Ab 15 Kommis geht's weiter.

dat hiri-chan